

## Generalversammlung

Samstag, den 6. II 52 im Restaurant Delphin 20/15 Uhr

Anwesend : 23 Mitglieder

- Traktanden :
1. Protokoll
  2. Rechnung
  3. Tätigkeit pro 1951/52
  4. Verschiedenes
  5. Plauderei über das Seetal in alter Zeit  
von Herrn Dr. J.J. Siegrist

-----

Der Präsident eröffnet die Versammlung um 20.45 & gibt dem Bedauern über den schlechten Besuch der Versammlung Ausdruck.

### Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen & genehmigt.

### Rechnung

Die Rechnung schliesst bei Frs 535.69 Einnahmen & Frs 490.35 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Frs 45.34 ab.

<u>Vermögen</u> :	1. Aktivsaldo	Fr	45.34
	2. Sparheft Hyp. Bank	Fr	405.10
	3. " A.A. E.	Fr	726.55
	4. 2 Strandbadaktien	Fr	1000.-
	Total	Fr	<u>2176.99</u>
	Verkehrstaxen-Einnahmen 1951	Fr	42.40
	Total Vermögen Verkehrstaxen	Fr	<u>1692.30</u>

Die Rechnungen wurden ebenfalls unter bester Verdankung an den Rechnungssteller genehmigt.

### Tätigkeit 1951/52

Der Präsident gibt einen kurzen Ueberblick über die Tätigkeit im verflossenen Vereinsjahr bekannt.

1. Die 1. Augustfeier wurde dieses Jahr erstmals auf den sog. Munihübel verlegt. Diese Neuerung hat beim Publikum allgemein guten Anklang gefunden.  
Herr Breitenstein ist zwar der Ansicht, dass für ältere Leute der weite Weg & die fehlende Sitzgelegenheit nicht ganz befriedige.  
Es wurde beschlossen in dieser Sache keinen starren Modus einzuführen & ev. später wieder einmal einen Platz in der Nähe des Dorfes zu benützen.
2. Der Verkehrsverein See- & Oberwynthal steht im Begriff, eine neue Exkursionskarte für das Seetal ausarbeiten zu lassen. Die etwas hohen Kosten sollen mit einem Teil aus der Verbandskasse & andernteils aus Beiträgen von Geschäftsfirmen finanziert werden.
3. In der Verkehrskommission stellt der V.V. Boniswil den Antrag, es möchten die Werktagskurse der Strecke Boniswil - Fahrwangen wieder eingeführt werden. Trotzdem man in der Versammlung mehrheitlich der Ansicht ist, dass diese Kurse nicht rentieren würden, wurde der Vorstand beauftragt, das Gesuch des V.V. Boniswil zu unterstützen unter gleichzeitiger Eingabe eines Gesuches an den Vorstand des Verkehrsvereins See- & Oberwynthal, sowie an den V.V. Seengen.  
Herr Breitenstein möchte die Kurse weitergeführt bis Mosen mit Anschluss an die Seetalbahn sehr begrüßen.  
Aus der Mitte der Versammlung wird zu dieser Ansicht ausgeführt, dass die Postverwaltung keine Kurse führen würde, die nicht rentabel sind.  
Häfeli, Betriebschef der Dampfschiffgesellschaft äussert sich dahin, dass unsere Bevölkerung für den Anschluss an die Seetalbahn nicht stark

interessiert sei, indem die von der Seetalbahn verlangten Frühkurse der D.S.G. wenig oder gar keine Frequenzen aufweisen.

Herr Fischer, Fabrikant wirft die letztes Jahr aufgeworfene Seeweganlage wieder auf & frägt an, ob der Gemeinderat in dieser Sache nichts unternommen habe ?

Herr Gemeindeammann Fischer betont, dass diese Sache immer im Auge behalten wurde, aber bis zur entgeltlichen Abklärung der Uferschutzfragen noch zurück - gestellt werden sollte.

1952

Der Beitrag an die Schwanenkolonie von Frs 20.- wurde auch für 1952 wieder anstandslos bewilligt.

Herr Breitenstein stellt den Antrag, es möchte an der Lanstrasse nach Aesch in der Nähe der Gemeindegrenze am Waldrand ein Ruhebänk erstellt werden. Viele Spaziergänger wären für eine Sitzgelegenheit an dieser Stelle sehr dankbar, zudem noch eine schöne Aussicht auf See & Begge vorhanden wäre.

Die erfolgte Abstimmung betreff dieser Anregung ergab die Zustimmung für die Erstellung dieser Ruhebänk. Der Vorstand wird beauftragt mit Herr

Breitenstein den Platz zu bestimmen. *Herr Breitenstein stellt noch einen Beitrag von Fr 15.- an dem Kosten in Aussicht*

Eine Anfrage betreff die Erstellung eines Landungssteges beim Strandbad Tenwil wurde vom Präsidenten der Dampfschiffgesellschaft dahin beantwortet, dass sie sofort bereit wäre beim Strandbad zu landen, sofern das Strandbad Tenwil gewillt wäre, einen Landungssteg zu erstellen. Die Kosten für einen solchen Steg müssten vom Strandbad übernommen werden.

Dem Antragsteller wurde mitgeteilt, dass das Strandbad Tenwil in dieser Sache direkt mit der D.S. G. in Verbindung treten möchte.

Plauderei über  
das Seetal

Nach Schluss der offiziellen Traktanden unterhielt uns Herr Dr J.J. Siegrist in verdankenswerter Weise in einem Kurzvortrag über das Leben unserer Vorväter. Anhand einer Orientierungskarte war zu sehen, wie karg & elend unsere Vorväter mit der Dreifelderwirtschaft den Boden bearbeiten mussten. Eine Auswanderung für diese Leute war gar nicht möglich. Wir möchten Herr Dr. Siegrist für diesen Vortrag noch herzlich danken.

Schluss der Versammlung um 22.30 Uhr

Für getreues Protokoll

Der Präsident:

*Ad. Fischer*

Der Aktuar:

*Siegrist*